

PRESSEMITTEILUNG vom 04.12.2022

Ehrenamt: Helfen ist Trumpf – Tag und Nacht!

Warum über 316.000 Ehrenamtliche in Bayern Feuerwehrdienst leisten

Den Brandschutz in der Gemeinde sicherstellen – eine Pflichtaufgabe der Kommunen, klar. Aber dass es fast ausschließlich die Nachbarn sind, die ehrenamtlich und unentgeltlich zur Hilfe eilen, wenn es brennt, das ist nicht jedem sofort bewusst.

Fast 330.000 Feuerwehrleute gibt es Bayern – über 316.000 davon sind in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv - Retten, Löschen, Bergen und Schützen als Ehrenamt. Von den rund 7.700 Feuerwehren in Bayern sind nur sieben Standorte Berufsfeuerwehren. Sie leisten in Städten mit über 100.000 Einwohnern Hilfe für die Bürgerinnen und Bürger, wo das allein ehrenamtlich nicht mehr leistbar ist. Unterstützt werden aber auch sie von Freiwilligen Feuerwehren, denn ohne die ehrenamtlichen helfenden Hände ginge es auch in den großen Städten nicht. Denn zu tun, gibt es mehr als genug: etwa alle 2 Minuten rückt die Feuerwehr in Bayern zu einem Einsatz aus – Tag und Nacht.

„Die Ehrenamtlichen nehmen Dienstpflichten und nicht unwesentliche Einschränkungen in ihrem Privatleben in Kauf, um diese kommunale Pflichtaufgabe zu erfüllen.“, sagt Johann Eitzenberger, Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Bayern. „Das ist keineswegs selbstverständlich. Deshalb größter Respekt, höchste Anerkennung und herzlicher Dank für all unsere Einsatzkräfte vor Ort!“

Stellt sich die Frage: Was bewegt ganz normale Menschen von nebenan, mitten in der Nacht aus dem Schlaf gerissen zu werden oder den Kindergeburtstag der Tochter zu verpassen, um die Küche des Nachbarn zu löschen, Verletzte aus Unfallwracks zu retten oder den St. Martinsumzug der Gemeinde abzusichern?

In einer nicht-repräsentativen Umfrage des LFV Bayern unter Feuerwehrleuten 2020 waren die meistgenannten Aspekte, die die Helfer an ihrem besonderen Ehrenamt begeisterten „Ich kann Menschen helfen“, „Es ist eine tolle Gemeinschaft“, „Ich habe eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung“ und „Ich lerne immer wieder Neues“. Ein sinnstiftendes Ehrenamt also, in dem man sich in einer guten Gemeinschaft persönlich weiterentwickeln kann.

Feuerwehr ist dabei mehr als „nur“ Retten, Löschen, Bergen, Schützen: die Feuerwehren vor Ort fördern den Zusammenhalt in der Gemeinde, halten Traditionen am Leben, leisten aktive Jugendarbeit, bieten eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, setzen auf Vielfalt, Respekt und Toleranz, Tragen zur eigenen Persönlichkeitsentwicklung bei und noch so viel mehr.

Willkommen ist übrigens jede und jeder: wer Lust hat sich dieses spannende Ehrenamt Feuerwehr einmal anzusehen und für sich zu erkunden, findet mehr Informationen unter www.helfenisttrumpf.de oder nimmt direkt Kontakt zu seiner Feuerwehr vor Ort auf.

./.

Ansprechpartnerin:

Dr. Marina I. Wieluch

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 089 388 372- 23

Fax: 089 388 372-18

oeffentlichkeitsarbeit@lfv-bayern.de

Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.

Carl-von-Linde-Str. 42

85716 Unterschleißheim

Tel.: 089 388 372 0

Fax: 089 388 372-18

E-Mail: geschaeftsstelle@lfv-bayern.de

www.lfv-bayern.de

Vorsitzender: Johann Eitzenberger

Vereinsregister München: VR 14579

Steuer-Nr. 143/218/60339

Bankverbindung:

HypoVereinsbank München

IBAN: DE57 7002 0270 0039 6029 54

BIC HYVEDEMMXXX

Über den LFV Bayern

Der LFV Bayern ist die Interessensvertretung

der Bayerischen Feuerwehren und zugleich

der stärkste Mitgliederverband innerhalb

des Deutschen Feuerwehrverbandes. Der

LFV Bayern vertritt insgesamt rund 7.700

Feuerwehren mit deren insgesamt über

880.000 Mitgliedern in den Bayerischen

Feuerwehren.